

**2-Fach-BACHELOR-Studiengang: Anteil Chemie
und 7 definierte Module (4 prüfungsrelevante)**

Semester	LVA	V	Ü/S	Pr ^a	CP
1. (WS)	Allgemeine Chemie	4	2	-	8
	Praktikum Allgem. Chemie	-	-	6	4
	Analyt. Chemie I	2	1	-	4
2. (SS)	<i>Anorg.-Chem. Praktikum für 2-Fach-Studenten</i>	-	-	8	7
	Organische Chemie I	3	1	-	6
19 SWS	Summe: Jahr 1	9	4	14/2 ^a	29
3. (WS)	<i>Analyt.-Chem. Praktikum für 2-Fach-Studenten</i>	-	-	6	5
	Organische Chemie II	3	1	-	7
	Physikalische Chemie für Biochemiker u. 2-Fach-Studenten	3	2	-	7
4. (SS)	<i>Physikalisch-Chem. Praktikum für 2-Fach-Studenten</i>	-	1	4	4
	<i>Organisch-Chem. Praktikum^b für 2-Fach-Studenten</i>	-	-	8	7
19 SWS	Summe: Jahr 2	6	4	18/2 ^a	30
5. (WS)	Methoden der Strukturanalyse I	2	1	-	4
	Wahlveranstaltung ^c	2	1	-	4
6. (SS)	Einführung in die Biochemie ^d	2	1	-	4
	(Bachelor-Arbeit)		-	-	(+ 8 CP)
9 SWS	Summe: Jahr 3	6	3	-	12
47 SWS	Summe: 1. – 6. Sem.	21	11	30/2 ^a	71

Allgemeine Kommentare zur Studienstruktur:

Gemäß den als Schwerpunkte der Ausbildung zu erwerbenden Kompetenzen und der Ausprägung der Lehrveranstaltungen (Vorlesung/Übungen bzw. Praktika) werden sieben Module definiert.

Das **Modul Anorganische und Analytische Chemie** (prüfungsrelevant) mit der Vorlesung Allgemeine Chemie und der Vorlesung Analytische Chemie I, sowie das **Modul Praktische Anorganische und Analytische Chemie** mit dem Anorganisch-Chemischen Praktikum für 2-Fach-Studenten und dem Analytisch-Chemischen Praktikum für 2-Fach-Studenten. Diese Module werden getragen von den Fachgebieten Anorganische Chemie und Analytische Chemie; es werden Basiskonzepte der Anorganischen Stoffchemie sowie in der qualitativen und quantitativen Analyse erworben, sowohl instrumentell als auch mit chemischen Methoden.

Das **Modul Organische Chemie** (prüfungsrelevant) mit den Vorlesungen Organische Chemie I und Organische Chemie II und das **Modul Praktische Organische Chemie**

mit dem Praktikum Organische Chemie für 2-Fach-Studenten. Beide Module werden getragen vom Fachgebiet Organische Chemie. Es werden praktische und theoretische Kenntnisse zur chemischen Stoffumwandlung erworben.

Das **Modul Physikalische Chemie** (prüfungsrelevant) mit der Vorlesung Physikalische Chemie und der Vorlesung Methoden der Strukturanalyse I, getragen von der Physikalischen und der Organischen Chemie. Das Modul umfasst Grundkenntnisse in physikalischer Chemie, vom Messen und Verstehen physikochemischer Basisgrößen der Thermodynamik bis hin zur spektroskopischen Strukturaufklärung.

Das **Modul Praktische Physikalische Chemie** umfasst das Praktikum Allgemeine Chemie und das Physikalisch-Chemische Praktikum für 2-Fach-Studenten und wird getragen von der Physikalischen Chemie und der Anorganischen Chemie.

Zusatzqualifikationen werden im **Modul Spezielle Chemie** (prüfungsrelevant) erworben: dieses umfasst die Vorlesung Einführung in die Biochemie und eine zweite Vorlesung mit Übung als Wahlveranstaltung: z. B. Anorganische Chemie I, Grundlagen der Technischen Chemie, Theorie der chemischen Bindung (oder alternativ Theoretische Chemie).

Weitere Anmerkungen

Kursiv geschriebene LVAs werden nur für 2-Fach-Studenten angeboten, alle weiteren LVAs aus dem 1-Fach-Bachelor Chemie müssen die gleiche Zahl von CPs wie im B.Sc. erhalten.

^a Praktikumsstunden werden mit dem Faktor 0.5 gewichtet.

^b Oder auch als Block in der vorlesungsfreien Zeit zwischen SS und WS.

^c Kann auch im 4. oder 6. Semester belegt werden: z. B. Anorganische Chemie I, Grundlagen der Technischen Chemie, Theorie der chemischen Bindung (oder alternativ Theoretische Chemie)

^d Kann bei freier zeitlicher und mentaler Kapazität bereits im 4. Semester belegt werden.

Kompensationsmöglichkeiten regeln die Fachspezifischen Bestimmungen zur Gemeinsamen Prüfungsordnung.